

	<p>Objekt: Landkarte Fürstbistümer Münster und Osnabrück ("Theatrum orbis terrarum")</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Karten und Pläne</p> <p>Inventarnummer: 1981-469</p>
--	---

Beschreibung

Hochrechteckiger, nachträglich kolorierter Kupferstich auf Papier, hinter Glas gerahmt. Die Landkarte zeigt die Orte (in Bild-Signaturen), Flüsse, Gebirge und Grenzen der Fürstbistümer Münster und Osnabrück. In einer Kartusche mit barockem Beschlagwerk steht oben links die Inschrift "Monasteriensis et Osnabrugensis episcopatus descriptio. Auctore Godefrido Mascop Embricense".

Die am unteren Rand mit Bleistift hinzugefügte Beschriftung "Anno 1579" legt nahe, dass es sich um ein Exemplar der Auflage von 1579 aus dem "Theatrum orbis terrarum" handelt. Der von dem flämischen Geographen Abraham Ortelius veröffentlichte und von Gillis Hooftman, einem Antwerpener Bankier und Reeder, finanzierte Atlas wurde erstmals am 20. Mai 1570 in Antwerpen gedruckt und besteht aus einer Sammlung von Kartenblättern, die durch einen in Buchform gebundenen Text vervollständigt werden.

Maßstab: 1 : 500 000 (Magna, Communia, Parva, milliaria)

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich
Maße: H 36,0 cm; B 25,0 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1568
	wer	Gottfried Mascop (1550-1603)
	wo	
Herausgegeben	wann	1579

	wer	Abraham Ortelius (1527-1598)
	wo	Antwerpen
[Geographischer Bezug]		
	wer	
	wo	Münster (Westfalen)
[Geographischer Bezug]		
	wer	
	wo	Osnabrück

Schlagworte

- Kolorieren
- Kupferstich
- Landkarte

Literatur

- Josef Engel (1957): Karten des westfälischen Raumes aus dem 16. Jahrhundert. Eine kritische Besprechung mit Untersuchungen über die Genauigkeit der Karten, in: Westfälische Forschungen, Bd. 10.. Münster